

Unterägeri

30. März 2021 • Nr. 13

Dienstleistungsangebot des Notariats der Einwohnergemeinde Unterägeri



«Wir bieten ergänzend zu unserer Kerntätigkeit einen umfassenden Service – alles aus einer Hand.» Serge Freimann, MLaw, Leiter Notariat

Die Organisation der Notariate wird in der Schweiz kantonal geregelt. Das bedeutet, dass jeder Kanton für sich festlegt, in welcher Weise die öffentliche Beurkundung vorgenommen, welche Ausbildung hierzu benötigt und wie die Gebührenordnung definiert wird. Im Kanton Zug wird zwischen den gemeindlichen und den privaten Notariaten unterschieden. Beide sind für die Erstellung öffentlicher Urkunden zuständig. Öffentliche Beurkundungen im Zusammenhang mit Grundstücken sind jedoch grundsätzlich den ieweiligen gemeindlichen Notariaten vorbehalten.

Das Notariat der Einwohnergemeinde Unterägeri ist nicht nur zuständig für die öffentliche Beurkundung von Verträgen über Rechte an Grundstücken (Dienstbarkeiten, Kaufverträge, Erbvorbezüge, Schenkungsverträge etc.), die im Gemeindegebiet liegen - ihr Tätigkeitsfeld umfasst im Weiteren die folgenden Rechtsgebiete:

Gesellschaftsrecht (Firmengründungen, Kapitalerhöhungen/-reduktionen, Statutenänderungen etc.)

- Güterrecht und Erbrecht (Eheverträge, Erbverträge, Testamente etc.)
- Weiteres wie z.B. Bürgschaften, eidesstattliche Erklärungen, Vorsorgeaufträge etc.

Seit rund einem Jahr leitet Notar Serge Freimann das gemeindliche Notariat in Unterägeri. Mit der stetig wachsenden Bevölkerungszahl und den steigenden Anforderungen entschied der Gemeinderat im vergangenen Jahr, das Notariat zu reorganisieren und den Service public zu stärken. Mit dem Notar Mario Würth konnte die Vakanz vergangenen Dezember erfolgreich besetzt werden.

Testament und Vorsorgeauftrag sind keine Fragen des Alters

Haben Sie Ihren letzten Willen niedergeschrieben? Wissen Sie, wie die Erbfolge aktuell definiert ist? Haben Sie entschieden, wer Sie bei Urteilsunfähigkeit vertreten soll? Oder benötigen Sie eine Auskunft im Eherecht?

Alles aus einer Hand

Die beiden Notare bieten Ihnen in den genannten Bereichen einen

umfassenden Service und unterstützen Sie unabhängig und unparteiisch. Eine detaillierte Übersicht zu den notariellen Dienstleistungen und weiteren Ausführungen finden Sie online auf der Gemeindewebsite:

unterägeri.ch > Politik & Verwaltung > Verwaltung > Dienstleistungen > Beurkundungen oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Serge Freimann und Mario Würth heissen Sie im ehemaligen Dorfschulhaus an der Zugerstrasse 2 im Zentrum von Unterägeri herzlich willkommen.

Kontaktieren Sie die Notare vorab telefonisch oder per E-Mail und erhalten Sie weitere Auskünfte direkt und unbürokratisch:

- 041 754 55 73
- notariat@unteraegeri.ch





CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen zur Lage rund um das Coronavirus finden Sie auf der Startseite der Gemeindewebsite unterägeri.ch und auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety.

Trotz allem: Schöne Ostern!

Seit dem 22. März gilt neu:

- Treffen drinnen mit maximal 10 Personen (Kontakte reduzieren; möglichst wenig Haushalte zusammen)
- Testen lassen bei Symptomen und vor Treffen - auch Schnelltests für Personen ohne Symptome sind kostenlos



Schweizer Filmabend Donnerstag, 17. Juni 2021, 19.30 Uhr

Veranstalter: Kultur Unterägeri und Jugendarbeit Ägerital

Der lokale Bezug zum Ägerital darf an einem Anlass der Veranstaltungsserie «iheimisch» natürlich nicht fehlen. Deshalb beginnt der Abend mit einem Gespräch zum Filmprojekt «Wo Kinder spielten - das Ägerital im Wandel» von Regisseurin Claudia Steiner, aufgewachsen in Schwyz. Die kurze Filmvorschau und die interessante Diskussionsrunde machen bestimmt «gluschtig» auf den Dokumentarfilm, welcher im nächsten Jahr Premiere feiern soll.

Im Anschluss heisst es in der AEGERIHALLE «Film ab!» für einen bekannten und erfolgreichen Schweizer Kinofilm.

Welchen? Das entscheiden Sie! Stimmen Sie jetzt auf Crossiety ab:















Eine Feuerwehrübung in besonderen Zeiten

Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, veranstalten die Angehörigen der Feuerwehr Unterägeri regelmässig Übungen. In verschiedenen Szenarien bereiten sich die Züge sowohl in der allgemeinen Brandbekämpfung als auch in ihren Spezialgebieten stetig weiter aus. Aufgrund der aktuellen Lage mussten auch die Übungen reflektiert und angepasst werden. Unter Berücksichtigung des geltenden Schutzkonzepts für die Zuger Feuerwehren, ausgearbeitet von der Gebäudeversicherung des Kantons Zug, fand eine erste Mannschaftsübung Mitte März statt. Nebst der geltenden obligatorischen Maskenpflicht während des gesamten Abends wurden die Züge auf zwei Abende verteilt. In kleinen Gruppen wurden verschiedene Aufgaben gelöst. Ein besonderes Augenmerk galt der Splittung des Trupps. Eine Durchmischung wurde dadurch verhindert.

Trotz widriger Umstände konnten wichtige Ausbildungsziele erlernt, die Theorie aufgefrischt und für die Praxis wichtige Handgriffe geübt werden